L'adunanza della Società Ticinese di Scienze Naturali

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bollettino della Società ticinese di scienze naturali**

Band (Jahr): **15 (1920)**

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

L'adunanza della Società Ticinese di Scienze Naturali

del 28 dicembre 1919

Ebbe luogo a Lugano, nella Sala del Consiglio Comunale. Suo scopo principale era di commemorare quell'animo bello, nobile, generoso che fu l'abate Giuseppe Stabile; commemorazione fatta con amore dal signor Emilio Balli (vedi il discorso commemorativo, più oltre). Il signor Alban Voigt, distinto botanico stabilitosi da alcuni anni nel Cantone Ticino, lesse la interessantissima memoria pubblicata nel presente bollettino con la quale faceva conoscere due erbari ticinesi rimasti quasi sconosciuti, e le scoperte che egli fece di numerose nuove specie di fanerogame nel nostro paese.

Venne approvata la gestione 1919; si decise di pubblicare il catalogo della biblioteca sociale e di tenere due adunanze annuali; e si votò un contributo di fr. 700 per la creazione del parco naturale a Gandria-Castagnola.